



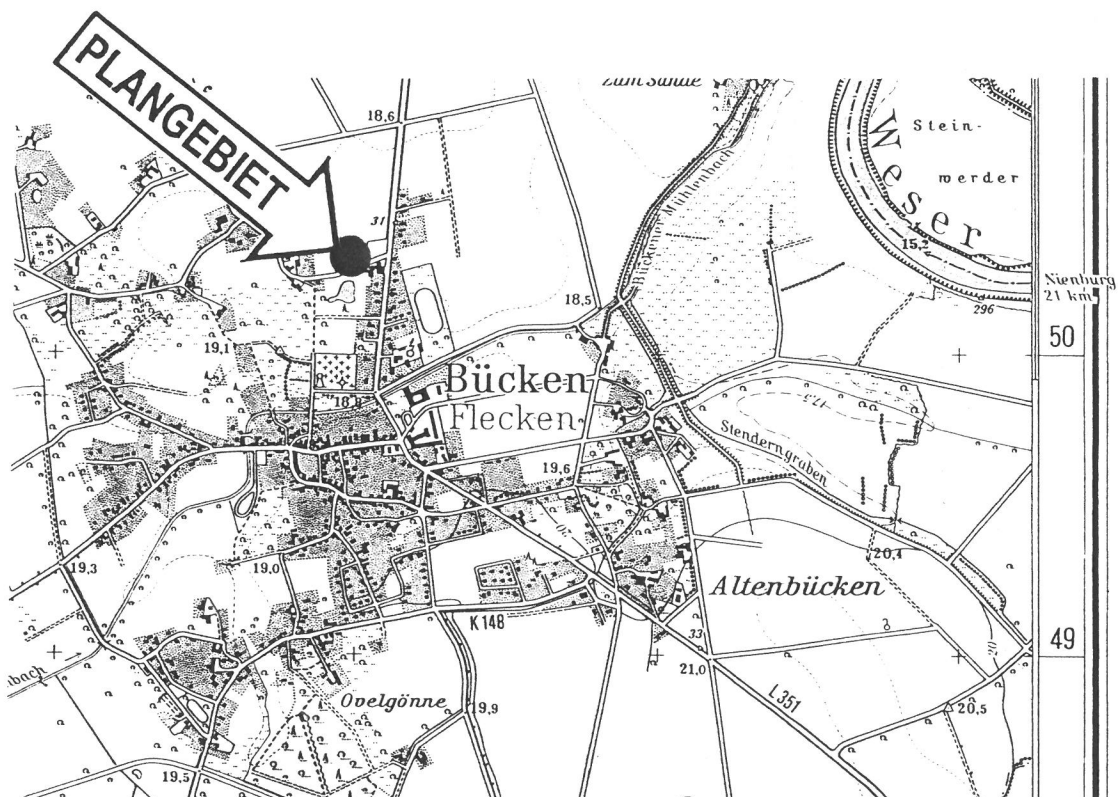
FLECKEN BÜCKEN

# BEBAUUNGSPLAN

NR. 19

"DEDENDORF II"

UND TEILAUFBEBUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 8 "DEDENDORF I"



# URSCHRIFT

# Impressum

Stand : Dezember 2000

Bearbeitung und Verfassung:



tel. 05021/911211  
01725/138843  
fax 05021/910002

**rolf unger**  
dipl.-ing./architekt  
wacholderweg 13  
**31608 marklohe**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Unger', is written over a horizontal line.

Die Durchführung erfolgte in  
enger Zusammenarbeit mit dem  
Flecken Bücken

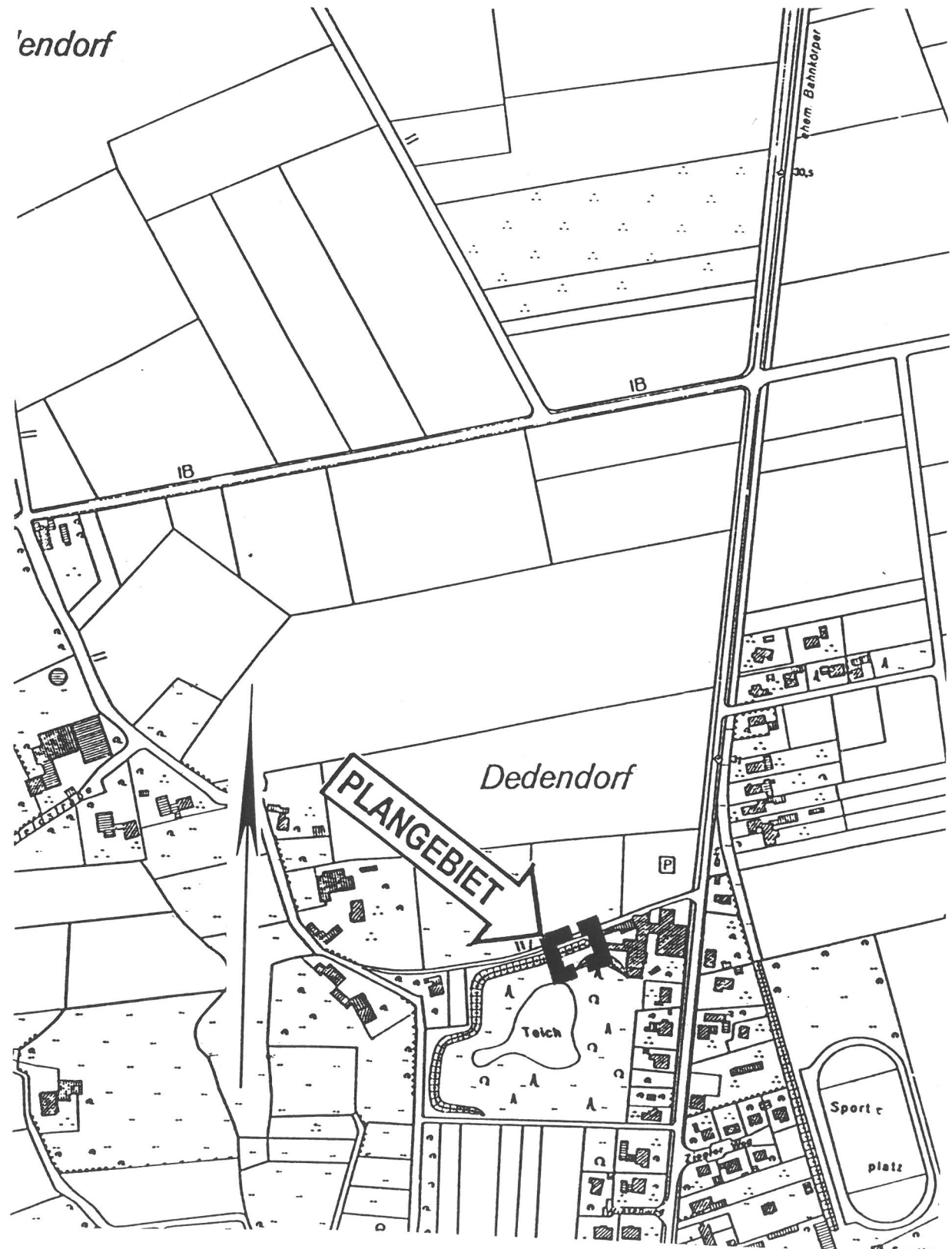
# RECHTSGRUNDLAGEN

- **Baugesetzbuch (BauGB)**  
in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997  
(BGBl. I. S. 2141)
- **Baunutzungsverordnung (BauNVO)**  
in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1990  
(BGBl. I. S. 132)
- **Planzeichenverordnung PlanZV 90)**  
in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990  
(BGBl. I. S. 58)
- **Niedersächsische Bauordnung (NBauO)**  
in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.1995  
(Nds. GVBl. S. 199)
- **Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO)**  
in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1996  
(Nds. GVBl. S. 382)

**in der jeweils gültigen Fassung**

# ÜBERSICHTSKARTE

M.: 1 : 5000



# LIEGENSCHAFTSKARTE

(VERKLEINERUNG)



# PLANZEICHNUNG



FLECKEN  
BÜCKEN

BEBAUUNGSPLAN

NR. 19  
"DEDENDORF"

UND TEILAUFBEBUNG DES  
BEBAUUNGSPLANES NR. 8 "DEDENDORF I"

PLANZEICHNUNG

MASSSTAB : 1 : 1000

STAND : Dezember 2000

planungsbüro



rolf unger  
dipl.-ing./architekt  
31608 marklohe  
fax 05021/910002

wacholderweg 13  
Tel. 05021/911211

0 10 20 30 40 50 m

# PLANZEICHENERKLÄRUNGEN

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG



Mischgebiet

## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0,4

Grundflächenzahl (GRZ)



Geschossflächenzahl (GFZ)

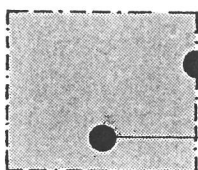
II

Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)

## BAUWEISE , BAULINIEN , BAUGRENZEN

0

offene Bauweise



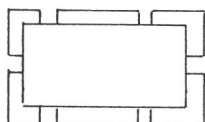
Baugrenze

überbaubare Grundstücksfläche

## SONSTIGE PLANZEICHEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
des Bebauungsplanes



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
des rechtskräftigen Bebauungsplanes  
Nr. 8 "DEDENDORF I"

# TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- 1 **Flächen für die Versickerung von Niederschlagswasser** § 9 Abs.1 Nr.14 BauGB in Verbindung mit § 9 Abs.1 Nr.20 BauGB

Das innerhalb der Flächen des Mischgebietes von Dachflächen und befestigten Flächen abfließende Niederschlagswasser ist auf den privaten Baugrundstücken vollständig zu versickern. Eine alternative Nutzung des Niederschlagswassers als Brauchwasser - insbesondere für die Gartenbewässerung - ist zulässig.

Die Versickerung muß flächenhaft in flachen, begrünten Versickerungsmulden durch den belebten Oberboden erfolgen. Die Begrünung der Versickerungsmulden ist dauerhaft zu erhalten.

## HINWEISE

1. Mit Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 19 "DEDENDORF II" treten für dessen Geltungsbereich die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 8 "DEDENDORF I" außer Kraft.



## PRÄAMBEL UND AUSFERTIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Niedersächsischen Bauordnung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat des **Fleckens Bücken** diesen Bebauungsplan Nr. 19 "DEDENDORF II", bestehend aus der Planzeichnung und den vorstehenden textlichen Festsetzungen sowie den vorstehenden örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Bücken, den 10.04.2001



Bürgermeister

## VERFAHRENSVERMERKE DES BEBAUUNGSPLANES AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Der Verwaltungsausschuss des **Fleckens Bücken** hat in seiner Sitzung am **27.11.2000** die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19 "DEDENDORF II" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 BauGB am **27.12.2000** ortsüblich bekanntgemacht.

Bücken, den 10.04.2001

Bürgermeister

## PLANUNTERLAGE

Liegenschaftskarte

Gemarkung **DEDENDORF** Flur 5

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 12 Abs.4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 02.07.1985, Nds. GVBl. S.187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S.345).

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom **14.12.2000**). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Vermessungs- und Katasterbehörde

Nienburg/Weser

- Katasteramt -

Nienburg, den.....

Az.: L - 4 - 814/2000

Unterschrift

## PLANVERFASSER

planungsbüro

rolf unger

dipl.-ing./architekt

wacholderweg 13

tel. 05021/911211

31608 marklohe

fax 05021/910002



Marklohe, den 18.12.2000

**ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**

Der Verwaltungsausschuss des **Fleckens Bücken** hat in seiner Sitzung am **18.12.2000** dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **23.12.2000** ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom **05.01.2001 bis 05.02.2001** gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

**Bücken, den 10.04.2001**

  
Bürgermeister**ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG MIT EINSCHRÄNKUNG**

Der Rat des **Fleckens** hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gemäß § 2 Abs. 3 Satz 1 zweiter Halbsatz BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

~~Bücken, den .....~~

  
Bürgermeister**SATZUNGSBESCHLUSS**

Der Rat des **Fleckens Bücken** hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am **19.03.2001** als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

**Bücken, den 10.04.2001**

  
Bürgermeister**INKRAFTTRETEN**

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. **19 "DEDENDORF I"** ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 20.6.2001 ortsüblich bekanntgemacht worden. *Abg. RB Kem. 2001 / Nr. 13*

Der Bebauungsplan ist damit am 20.6.2001 rechtsverbindlich geworden.

**Bücken, den 4.10.2001**

  
Bürgermeister

**VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN**

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Hoya  
Büeken, den 14.11.2008

  
Bürgermeister  
Gemeindedirektor

**MÄNGEL DER ABWÄGUNG**

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Hoya, den 14.11.2008

  
Bürgermeister  
Gemeindedirektor